

Newsletter Mai 2022

Liebe {FIRSTNAME[std:Mitglieder]}, liebe Interessierte

Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau

Worte vom Vorstand

Am Ostersonntag war ich zum ersten Mal im [Hexenmuseum](#) auf dem Schloss Liebegg in Gränichen. Ich war beeindruckt ab der Fülle der aufgearbeiteten Informationen und schön dargestellten Ausstellungsstücke. Obwohl ich schon viel über die Geschichte der Hexen wusste, war ich trotzdem tief erschüttert über so viel Irrglauben und das Leid, welches dieser Irrglaube mit sich gebracht hat und noch immer bringt. Die Geschichte der Hexen ist gleichzeitig auch die Geschichte der Unterdrückung der Frauen*. Noch immer werden über Frauen* Märchen erzählt und wenn wir uns trauen, laut zu sprechen oder uns zu zeigen oder gar etwas zu fordern, wird übel über uns gesprochen oder geschrieben. Es werden heute keine Hexen mehr verbrannt, jedoch immer wieder Frauen* öffentlich gedemütigt, mit dem Ziel, sie mundtot zu machen.

Damit sich dies in Zukunft ändert, sind unter anderem Netzwerke wichtig, die allen Frauen* den Rücken stärken - Frauen* müssen heute wie damals zusammenstehen und sich gegenseitig unterstützen.

Am Jubiläum von **frauenaargau** knüpfen wir weiter an unserem Frauennetzwerk. Wir schauen zurück auf 30 Jahre **frauenaargau** und würdigen, wie sich unsere Vorkämpferinnen für mehr Sichtbarkeit und Gleichberechtigung von Frauen* eingesetzt haben. Wir schauen aber vor allem auch voraus in die Zukunft und schmieden Pläne, was es noch zu erreichen gilt. Und dann werden wir zusammen feiern, tanzen und lachen, denn wir haben es verdient! Wir freuen uns, wenn ihr euch zahlreich für unser [Jubiläum am 21. Mai 2022](#) anmeldet und gemeinsam mit uns feiert.

Wir sehen uns im Grossratssaal und/oder im KuK

Norina, Vorstandsmitglied **frauenaargau**

25. offene Frauentagung" am 21. Mai 2022: [Jetzt anmelden](#)

frauenaargau gibt es seit 30 Jahren. Deshalb ist diese Tagung zugleich ein Jubiläum, das wir feiern werden. Am 21. Mai werden wir gemeinsam mit euch ein Fest unter dem Motto "Bewegte Frauen* - ein Fest mit Visionen" feiern.

Die höchste Schweizerin, **Irene Kälin**, und die höchste Aargauerin, **Elisabeth Burgener Brogli**, eröffnen den Nachmittag mit Grussworten. Unsere Präsidentin, **Amanda Sager-Lenherr**, schaut auf 30 Jahre **frauenaargau** zurück und die Frauenrechtsaktivistin **Zita Küng** hält ein Referat mit dem vielversprechenden Titel: «...frei und gleich an Würde und Rechten geboren».

Im zweiten Teil des wortstarken Nachmittags diskutieren vier Aktivistinnen gemeinsam mit der Autorin, Bühnenpoetin und Moderatorin **Lisa Christ** ihre feministischen Visionen für die Zukunft. Das vielfältige Podium setzt sich zusammen aus **Anna Rosenwasser** (LGBT-Expertin und feministische Autorin), der Aargauerin **Vera Becker** (Klima- und Frauen*streik-Aktivistin), **Mandy Abou Shoak** (rassismuskritische, feministische Aktivistin, Podcasterin) und **Sibylle Hartmann** (Podcasterin, Eidgenössische Kommission dini Mueter). Am Abend feiern wir unser Jubiläum bei Apéro riche und mit Tanzmusik von **DJ Stephanie** im Kultur- und Kongresshaus.

21. Mai 2022, 14:30 bis 23 Uhr || Grossratsgebäude und Kultur- und Kongresshaus in Aarau || Mehr Infos und Anmeldung auf unserer Website: frauenaargau.ch/jubiläum

**FRAUENAARGAU FEIERT
30 JAHRE JUBILÄUM**

und lädt alle interessierten Frauen* dazu ein

**Am Samstag, 21. Mai 2022 ab 14:30 Uhr
im Grossratssaal und KuK in Aarau**



(auf den Flyer klicken, um die Anmeldung als pdf herunterzuladen)

Ergebnisse der Mitgliederversammlung von frauenaargau

An der schriftlichen MV von frauenaargau haben 50 Frauen* teilgenommen, was uns sehr freut! Noch mehr freut uns, dass sowohl das Protokoll von 2021, wie die Jahresrechnung 2021 und das Budget fürs 2022 angenommen und alle Vorstandsmitglieder, die Präsidentin und die Revisorin wieder gewählt wurden. Das Protokoll wird an der nächsten Mitgliederversammlung abgegeben oder bei Interesse können Mitglieder Hülya an info@frauenaargau.ch schreiben.

Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch

Aargauischer Katholischer Frauenbund

Kurs: Führungskompetenz - stärken und motivieren*

Du vertieft dein Wissen aus dem Basiskurs oder deiner Erfahrung zur Vereinsführung, reflektierst deine eigenen Fähigkeiten und lernst, diese motiviert für dein freiwilliges Engagement zu nutzen.

Ein bunter Strauss von Tätigkeiten fordert unsere Kompetenzen als Vorstandsfrauen*. Woher nehmen wir sie? Wie können wir Führungskompetenzen stärken und entwickeln? Anhand praxisnaher Beispiele diskutierst du deine Vorstandstätigkeit mit anderen Vorstandsfrauen* und erarbeitest kreative Lösungsansätze für die zahlreichen Herausforderungen der Freiwilligenarbeit.

14. Mai 2022, 9.15-16.45 Uhr || Pfarreizentrum St. Anton, Wettingen || Mehr Infos und Flyer [hier](#)



Pfefferoni - Wundersame Musik mit "WunderKram"

WunderKram - **Sonja Wunderlin** und **Gabriel Kramer** aus Laufenburg spielen auf ihren exotischen Instrumenten poetische und temperamentvolle Eigenkompositionen, die berühren. Über das Wesen der Vögel, die Wegkreuzung zu Glück oder Abgrund, den Hund der Grossmutter, kleine Revolutionen im Alltag und unendliche Liebe. Anmeldung: Bis 25.05.2022 unter 056 668 26 42 oder info@frauenbund-aargau.ch

1. Juni 2022, 19 Uhr || Pfarrhausgarten Aarau || Mehr Infos und Flyer [hier](#)

Bildung und Propstei, Schwerpunkt Frauen* und Gender

Shibashi: Himmel und Erde verbinden

Ruhe und Achtsamkeit erfahren. Shibashi ist Meditation in Bewegung und stammt wie Tai Ji und Qi Gong aus der chinesischen Heilkunst. Es umfasst 18 einfache Übungen, die poetische naturbezogene Namen tragen.

Himmel und Erde, Geist und Körper, Verstand und Gefühl, gehören im Shibashi zusammen. Leitung: **Susanne**

Andrea Birke, Theologin, QiGong- und JSJ-Selbsthilfelehrerin, Atemtherapeutin IKP

10. Mai 2022, 18 bis 19 Uhr || Sebastianskapelle, Kirchplatz, Baden || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)

Online Kurs: Den Tag begrüßen

Halbstündiger Morgeneinstieg mit Atemarbeit, Jin Shin Jyutsu und QiGong. Diese Veranstaltung wird mit Zoom

übertragen.

Bitte melden Sie sich bei **Susanne Andrea Birke**: susanne.birke@kathaargau.ch damit sie dir den entsprechenden Link zusenden kann.

18. Mai 2022, 8 bis 8:30 Uhr || Online per Zoom || Mehr Infos [hier](#)

Shibashi: Atem Pause (Online)

Die Morgen können einzeln besucht werden. Anmeldung für den Zoom-Link: jeweils mind. 2 Tage vorher bei:

susanne.birke@kathaargau.ch

20. Mai 2022, 9 bis 9:30 Uhr || Online per Zoom || Mehr Infos [hier](#)

Gottesdienst: Gleichberechtigung.Punkt.Amen. Maria von Magdala

In den Spuren von Maria von Magdala, der glaubensstarken Verkündigerin der Auferstehung, feiert die Fachstelle Bildung und Propstei zusammen mit verschiedenen Pfarreien im Aargau ab sofort an jedem 22. des Monats einen Gottesdienst vor der Kirchentüre. Im März finden gleich an zwei Orten Gottesdienste statt:

Diese Feier wird gestaltet von **Barbara Metzner** Pfarreiseelorglerin und Dr. Bernhard Lindner

22. Mai 2022, 10 Uhr || Kath. Pfarramt Mettau || Mehr Infos [hier](#)



Fachstelle Frauen, Männer, Gender der reformierten Kirche Aargau

Gleiche Rechte - gleiche Macht?

Zustand und Zukunftswege der Gleichstellung in der Kirche

2021 wurde in der Schweiz «50 Jahre Frauenstimmrecht» gefeiert. In den fünfzig Jahren wurde gleichstellungsmässig viel erreicht, aber politische und soziale Baustellen in Bezug auf Gleichstellung bestehen nach wie vor. Und wie sieht es heute aus? Gleichstellung in den reformierten Kirchen? Auf den ersten Blick wurde auch hier viel erreicht. Auf den zweiten Blick gibt es jedoch nach wie vor grosse Unterschiede in der Verteilung von Ämtern und Ressourcen. Spezifische Frauenthemen sind aus vielen kirchlichen Bildungsprogrammen verschwunden, und Fachstellen gibt es nur noch wenige. An dieser Frauenkonferenz wollen wir – sechs Jahre nach der letzten Konferenz zum Thema Gleichstellung in der Kirche – eine Standortbestimmung vornehmen, Visionen für die Zukunft entwickeln und Ziele bzw. Massnahmen diskutieren. Im Hauptreferat wird **Antje Buche** als Aussensicht die Forschungen und Erfahrungen der Evangelischen Kirche in Deutschland präsentieren und so Inputs zur Beantwortung folgender Frage einbringen: Welche Angebote in den Kirchgemeinden und Kantonalkirchen braucht es, damit in näherer Zukunft Frauen und Männer in der Kirche nicht nur auf dem Papier, sondern auch in Gremien und Teams gleichberechtigt und gleichgestellt sind?

31. Mai 2022 || Hauptquartier der Heilsarmee, Bern || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)



©Shutterstock

Bike for EFS - Mit den EFS unterwegs

Im Mai und Juni steigen wir auf das Fahrrad und strampeln bei [bike-to-work für die EFS](#). Wir wollen das Engagement der evangelischen Frauen sichtbar machen und gleichzeitig auch was für die Umwelt tun.

Haben Sie Lust, als Einzelmitglied oder mit ihrem Verband mitzumachen, dann bringen Sie Ihr Fahrrad gut in Schuss!

HEKS, Geschäftsstelle AG/SO

Haben Sie Klient:innen mit einfachen Deutschkenntnissen, welche an chronischen Erkrankungen leiden (Diabetes, Depressionen, etc.)?

In Zusammenarbeit mit dem Evivo-Netzwerk bietet HEKS Alter und Migration Aargau ein 6x-maliges Training, wo der Umgang mit der Erkrankung thematisiert und geübt wird. Der Austausch mit anderen Betroffenen wird jeweils ebenfalls als Bereicherung erlebt. Der Kurs findet in einfachem Deutsch statt und ist für Personen mit Migrationshintergrund gratis (subventioniert durch das HEKS). Der Kurs findet im Careum (Mühlemattstrasse 42, 5000 Aarau) am Samstag von 9:30 - 12:00 Uhr an folgenden Daten statt 7.5, 14.5, 21.5, 4.6, 11.6 und 18.6.

Interessierte Personen können sich direkt bei Tabea Leutwyler per Mail (altum-agso@heks.ch) oder über das Telefon 079 607 11 15 anmelden. Zum Flyer geht es [hier](#)

Fachstelle Frauen, Männer, Gender der Reformierten Landeskirche

Fernstudium Feministische Theologie und Spiritualität 2022-2023: Brot und Rosen

Die Reformierte Theologin **Luzia Sutter Rehmann** und die katholische Theologin **Monika Hungerbühler** bieten einen vierten Durchgang des Fernstudiums «Feministische Theologie und Spiritualität» an. Das Fernstudium ist ökumenisch ausgelegt, der Austausch mit den Leiterinnen, den Referenten und Referentinnen ist ebenso wichtig wie unter den Teilnehmenden, heisst es in der Ausschreibung. Seit der Entstehung der Feministischen Theologie in den 70er Jahren hat sich diese vielfältig weiterentwickelt. Themen wie feministische Sozialgeschichte, Klimakrise, Dekonstruktion des Weisseins und Rassismus, queere Theologie, postkoloniale Bibellektüre, Bibel in gerechter Sprache, interreligiöses Gespräch, christlicher Antijudaismus und mehr haben den Diskurs erweitert. Das Fernstudium gibt durch vielfältige Referate Einblick in die aktuellen Brennpunkte. Das Fernstudium ist modular aufgebaut. Zu jedem Modul gibt es Lesestoff, der im Selbststudium erarbeitet werden kann. Dazwischen werden die Themen mit einer Tutorin in Lerngruppen vertieft. Ein gemeinsames Wochenende vertieft den Stoff und den Kontakt untereinander. Das Fernstudium steht allen offen, die Interesse und Lust haben, theologischen Fragen feministisch auf den Grund zu gehen. Es sind keine akademischen Voraussetzungen nötig. Anmeldeschluss: 15. Mai 2022. Kosten: 900 Franken.

Anmeldung an luzia.sutter-rehmann@ref-bielbienne.ch

18. August 2022, 18:30- 21 Uhr || Wytenbachhaus, Biel || Mehr Infos und Flyer [hier](#)



Frauenrechte beider Basel

Tagung: "Unsichtbare Stolpersteine für Frauen - Frauen sichtbar machen!"

Die Delegierten von SVF-ADF treffen sich dort am Morgen zur jährlichen Delegiertenversammlung und einem kleinen Lunch. Nähere Infos dazu werden folgen. Die Vorbereitungsgruppe «Unsichtbar» und der SVF Vorstand laden herzlich zum öffentlichen Event am Nachmittag ein. Schon ein erster Blick aufs Programm mit Referaten von Fachfrauen! Der Mann gilt als «Norm mit negativen Folgen für die Frauen. Dies wird aufgezeigt anhand von Gendermedizin, mangelnder Datenerfassung, Probleme der Sicherheit bei Konflikten und eingeschränktem öffentlichen Raum - Kann das geändert werden, z. B. bei einer Mehrheit von Frauen in den politischen Gremien?

18. Juni 2022 um 14 Uhr || Tagungszentrum Borromäum Basel || Kosten: 20/10 CHF || Mehr Infos auf dem Flyer [hier](#)



(Für den Download des Flyers auf das Bild klicken)

Frauenzentrale Aargau

Lenzburger Frauentagung: neues Datum am 18. Juni 2022

Die Lenzburger Frauentagung musste dieses Jahr im Januar Corona bedingt verschoben werden. Nun steht das neue Datum für die Tagung fest und Anmeldungen sind weiterhin möglich.

Engagiert in unseren Lebenswelten prägen wir als Frauen* die Gesellschaft. An der 34. Lenzburger Frauentagung

widmen wir uns dem Tagungsthema: "Frauen – bewegt und engagiert".

Hauptreferentin: **Maya Graf**, Co-Präsidentin Alliance F, Ständerätin Kanton BL

Zur Auswahl stehen den Teilnehmerinnen elf spannende Workshops von Handlettering, über "Selbstmanagement durch Hypnose" bis zu kreativen Methoden zum biografischen Schreiben.

18. Juni 2022, 8:15 bis 15:30 Uhr || Weiterbildungszentrum Lenzburg || Mehr Infos und Flyer [hier](#)



Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau

Hier können Mitgliedsfrauen* von **frauenaargau** ihre Aktivitäten oder Hinweise auf Veranstaltungen in ihrer Region platzieren lassen. Einfach ein Mail an newsletter@frauenaargau.ch schreiben. Wir freuen uns, wenn ihr eure Hinweise hier im Newsletter teilt.

Retraite: Nochmals neu werden

Eine retraite für Frauen* ab 55 Jahren in der Communität Montmirail von Freitag 13. Mai bis Sonntag 15. Mai

Organisatorinnen: **Dagmar Bujack**, ref. Pfarrerin, reformierte Kirchgemeinde Aarau, **Myroslava Rap**, Theologin der röm.-kath. Pfarrei Peter und Paul Aarau, **Regula Rickenbacher**, HEKS Programmleiterin und Coach.

13.-15. Mai 2022 || Communität Montmirail || Anmeldungen: dagmar.bujack@ref-aarau.ch

Gute Neuigkeiten und Errungenschaften

Zeitschrift: Frauenfragen 2022 "Junge Frauen"

Junge Frauen* prägen die aktuellen sozialen Bewegungen. Was bewegt die Aktivistinnen in der Schweiz? Warum sind ihnen Feminismus, Klima, Gewaltbekämpfung, Black Lives Matter, sexuelle Gesundheit, Queer Rights, Migration oder Care wichtig? Die Ausgabe 2022 mit Interviews, Porträts und der Kurzfassung der Literaturstudie zur Situation junger Frauen in der Schweiz. Kostenlos erhältlich in gedruckter Form und als PDF über www.frauenkommission.ch

Ausgabe | Edition | Edizione 2022
Zeitschrift **Frauenfragen**
Revue **Questions au féminin**
Rivista **Questioni femminili**



(Auf Bild klicken und das Pdf der Zeitschrift wird heruntergeladen)

Radiosendung: Die Wiederentdeckung der Klitoris

Klein und erbsengross ist die Klitoris. Das ist falsch, so wird es aber gelehrt. In Deutschland werden jetzt die Schulbücher umgeschrieben, dank einer jungen engagierten Lehrerin. Sie kämpft für eine korrekte Darstellung der Vulva und damit für eine korrekte Aufklärung über die weibliche Sexualität. [Hier](#) geht es zur Radiosendung von SRF.





(Auf das Bild klicken und zu einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Klitoris von **Samira Amos**, ETH Zürich gelangen)

Bildband: Frauenbilder - Lebensfreude als Schönheitsideal

Adrienne Thode bekam die Diagnose Brustkrebs im Jahr 2015. Als Folge der Chemo verlor sie ihr Haar. In dieser Situation meldete sich die Flensburger Fotografin **Franziska Nehmer**, um sie als Model mit langen Haaren zu buchen. „Ich sehe jetzt aber ein bisschen anders aus“, sagte Adrienne. „Wie schön, bekommst du ein Baby?“, fragte die Fotografin. „Nein, ich bekomme Chemo“, erwiderte Adrienne.

Die Fotografin **Franziska Nehmer** machte daraufhin ein Shooting, auf dem sie die durch die Krebsbehandlung entstandenen Makel nicht kaschiert, sondern sie bewusst gut sichtbar im Bild belässt. Aus dieser Begegnung entstanden insgesamt zwei Projekte für den bewegenden Bildband „Frauenbilder - Lebensfreude als Schönheitsideal“. Zwei Projekte und sieben Jahre Vorbereitung vereint in einem Buch, das von starken Frauen* in berührenden Bildern und Texten erzählt - das Mut und Hoffnung und Zuversicht geben soll, aber auch zum Nachdenken anregt. Eine Inspiration, nicht nur für uns Frauen*. Ein Geschenk für die Seele und fürs Leben. Zum Beitrag von SAT1 geht es [hier](#)
Zur Buchbestellung geht es [hier](#)



Rund um Gleichstellung

Video: Digitaler Literaturtalk von CH2021

Zum 50. Jubiläum des Schweizer Frauenstimmrechts am 7. Februar 2021 sind zahlreiche interessante Publikationen und Filme zu diesem Thema erschienen - teilweise fokussiert, teilweise in die Themen Gleichstellung und Demokratie eingebettet. CH2021 hat über diese wichtigen Zeitdokumente ein Jahr nach dem offiziellen Jubiläumstag mit spannenden Gästen einen Rück- und Ausblick gewagt. Talk-Gäste: **Nathalie Christen, Bettina Fredrich, Isabel Rohner, Franziska Schürch, Judith Wytenbach**. Moderation: **Zita Küng**, Präsidentin Verein CH2021. Zum Video geht es [hier](#)

DIGITALER LITERATUR-TALK

Workshop: Lohnungleichheit nachhaltig implementieren - worauf kommt es an?

Wie kann die Lohnungleichheit von Frau* und Mann gesichert und erhalten werden? Wie gross soll der Verhandlungsspielraum sein? Was ist fair? Wie viel Transparenz darf oder muss sein? Auf dem Weg zur Lohnungleichheit gibt es viele Stolperfallen: Von der Rekrutierung über die Leistungsbeurteilung bis zur Beförderung spielen Lohnfragen eine Rolle. Wie gestalten wir Personalprozesse diskriminierungsfrei und wie setzen wir die Lohnungleichheit zwischen Frauen* und Männern nachhaltig um? Wir fragen die Expertin nach gleichstellungsrelevanten Aspekten rund um den Lohn und zeigen, wie gute Praxis dazu aussehen könnte. Ihre Fragen und Erfahrungen sind willkommen!

12. Mai 2022, 15 bis 17:30 Uhr || Berner Kantonalbank AG, Liebefeld || Mehr Infos [hier](#)

feministischer salon basel: Economiefeministe

Was bedeutet es, Ökonomie aus einer feministischen Perspektive zu betrachten? Welche blinden Flecken bisheriger wirtschaftlicher Debatten und Theorien werden dadurch sichtbar? Dieser Abend bietet eine Einführung in zentrale Fragen feministischer Ökonomie: Warum verdient das Pflegepersonal so wenig? Warum sind die Arbeitsbedingungen in Kitas so schlecht? Wer leistet wie viel unbezahlte Arbeit in der Schweiz aber auch global betrachtet – und was bedeutet das? Mit **Mirjam Aggeler** und **Anja Peter**. Website: www.feministischersalon.ch, in Kooperation mit der Organisation [Economiefeministe](#).

31. Mai 2022, 19 Uhr || Rossstall II, Basel || Eintritt frei || Mehr Infos [hier](#)

Kulturtipps im Aargau und Region

Theater: 9 Volt Nelly: "Bäng! Bäng! Bäng!"

Zwei furchtlose Ex-Beauty-Queens aus Texas lassen ihr altes, tristes Leben mit einem Knall zurück, möchten berühmte Singer-Songwriterinnen werden und ganz nebenbei die grosse Liebe finden. Als «Whiskey Sisters» ballern und

balladieren sie sich in die Herzen ihres Publikums, bewaffnet mit Gitarre, Steckenpferd und einem Optimismus, der sogar die brutalste Realität unter den Tisch trinken kann. **Lea Whitcher** und **Jane Mumford**, alias **9 Volt Nelly**, hinterfragen lustvoll, böse und mit jeder Menge Eierstock-Country die Tücken moderner Rollenbilder und unser Streben nach der sogenannten Freiheit. Auch in ihrem zweiten gemeinsamen Programm bewegt sich das Duo zwischen Musik, Comedy, Punk und Nonsense. Menf loves it: schräg – frisch – unkonventionell! Hochdeutsch (und etwas Englisch)

7. Mai 2022, 19:30 Uhr || Bühne Heimat, Ehrendingen | Eintritt 38 CHF || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



Foto von **Nadine Kägi**

Kino: Hebammen, Schweiz, 2021

Der Alltag von Hebammen bewegt sich an der Schwelle, wo neues Leben entsteht und manchmal Leben vergeht. Der Film gibt einen intimen Einblick in die natürlichste Sache der Menschheit. Sie fasziniert uns bis heute, einerseits als Wunder, andererseits als hochriskantes medizinisches Ereignis.

8. Mai 2022 (Mittwoch), 11 Uhr || Kino Odeon Brugg || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



(Auf das Bild klicken, um den Trailer zu schauen)

Theater: In Your Face, Otto

Otto ist stolz auf seinen Grill. Otto mag es, wenn sein Chef ihn lobt und alles geordnet ist, immer wieder, ja keine Veränderung, es ist gut, wie es ist. Otto ist ein Mann und seine Frau ist eine Frau. Und alles geht seinen gewohnten Gang: Feierabendbier, Blondinenwitze, gemähter Rasen und vernünftige Kinder. Otto gendert nicht und arbeitet Vollzeit. Und Otto findet, dass jeder das bekommt, was er verdient. Die 13 Spieler*innen vom u23 haben genug von Otto. Sie nehmen sich den Raum, erheben die Stimme, wollen nicht mehr gefallen. Und sie knallen ihm das Kotelett in die Fresse. Weil das ist nun mal notwendig, sorry. Oh, und das Sorry, das nehmen wir zurück.

6./7./8./10. Mai 2022, 20 Uhr || Alte Reithalle, Aarau || Ticket: 25 CHF || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



Foto von **Nina Curcio**

Kino: Alice Schwarzer, Deutschland, 2022

Alice Schwarzer war schon immer eine polarisierende Kraft. Als bekannte Fernsehpersönlichkeit hat sie im deutschsprachigen Raum Ehepaare auf dem Sofa entzweit und Frauen zur Emanzipation ermutigt. Der Film zeigt eine Seite von Schwarzer, die über die einflussreiche Feministin und Journalistin hinausgeht, die wir aus ihrer Autobiografie kennen.

16./25./29. Mai 2022 || Kino Orient, Baden || Mehr Infos [hier](#)



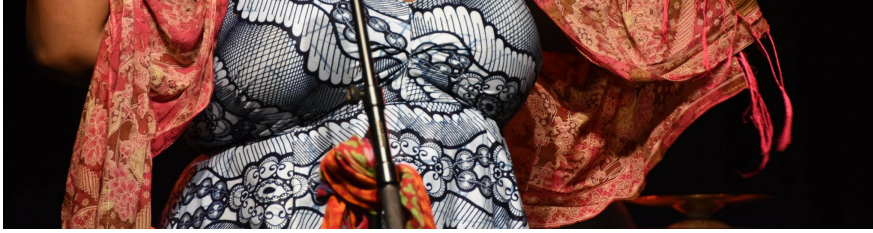
(Auf das Bild klicken, um den Trailer zu schauen)

Bluesfestival: Blues & Whisky mit Claudia Masika

Ein Abend für Geniesser*innen – neben der grosszügigen Auswahl an der Whiskybar für die Gaumenfreude, liefert die kenianische Sängerin **Claudia Masika** den bluesigen Ohrenschaus. Die Sängerin **Claudia Masika** trägt die kenianische Sonne in ihrem Herzen, die sie auch nach über 15 Jahren in der Schweiz nie verloren hat. Von ihrer Grossmutter lernte Claudia schon früh die Magie der traditionellen Gesänge in der Sprache der "Luo" kennen. Das Musiktalent spielte unter anderem schon am Montreux Jazzfestival, an der Afropfungsten Winterthur und am Sziget in Budapest und engagiert sich nebenbei auch als Künstlerin mit einem eigenen Modelabel und dem Hilfswerk HOFOGI für junge Frauen* in Kenia. Mit einer grossen Portion positiver Energie und einer versierten Band im Rücken zaubert sie dem Publikum ein Lächeln ins Gesicht und Rhythmus in die Beine.

21. Mai 2022, 20:30 Uhr || Zys Hotel (Zwyssighof), Wettingen || Mehr Infos zum Bluesfestival [hier](#)

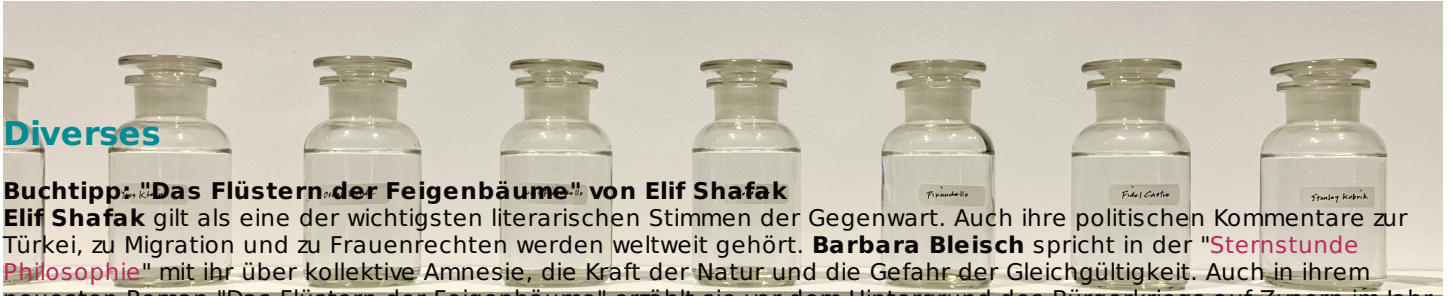




Ausstellung: Yoko Ono - THIS ROOM MOVES AT THE SAME SPEED AS THE CLOUDS

Yoko Ono hat sich seit Beginn ihrer Karriere mit wichtigen gesellschaftspolitischen Themen auseinandergesetzt, die auch heute noch von grosser Relevanz sind. Sie engagiert sich seit jeher für den Frieden auf der Welt und setzt sich für feministische Anliegen ein. Ideen spielen dabei immer die zentrale Rolle: Mal formuliert sie diese auf spielerisch-humorvolle Weise, mal ganz radikal, dann wiederum sehr poetisch. Einige Ideen verwandelt sie in Objekte, andere lässt sie immateriell. Dementsprechend vielfältig ist das künstlerische Werk von **Yoko Ono**. Es umfasst Skulpturen, Arbeiten auf Papier, Installationen, Performances, Film und Musik. Rund 60 davon hat Kunsthaus-Kuratorin **Mirjam Varadinis** zusammen mit **Yoko Ono** und ihrem langjährigen Kurator und Freund Jon Hendricks ausgewählt und zu einer Ausstellung arrangiert.

bis 29. Mai 2022 || Kunsthaus Zürich || Mehr Infos [hier](#)



Diverses

Buchtipps: "Das Flüstern der Feigenbäume" von Elif Shafak

Elif Shafak gilt als eine der wichtigsten literarischen Stimmen der Gegenwart. Auch ihre politischen Kommentare zur Türkei, zu Migration und zu Frauenrechten werden weltweit gehört. **Barbara Bleisch** spricht in der "[Sternstunde Philosophie](#)" mit ihr über kollektive Amnesie, die Kraft der Natur und die Gefahr der Gleichgültigkeit. Auch in ihrem neuesten Roman "Das Flüstern der Feigenbäume" erzählt sie vor dem Hintergrund des Bürgerkriegs auf Zypern im Jahr 1974 aus mehreren Perspektiven eine Liebesgeschichte, die um die Themen Identität, Herkunft und Entwurzelung kreist. **Barbara Bleisch** spricht mit **Elif Shafak** über die Natur, die eine eigene Stimme verdient, über Traumata, die sich über Generationen vererben, und über die Kraft der Poesie.



(Auf das Bild klicken und im Buchshop der Kronengasse landen)

für **frauenaargau**
Norina Schenker

frauenaargau.ch

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Verein **frauenaargau**
5000 Aarau
Schweiz